

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	17
<b>I. Die Bemühungen arabischer Länder um die Entwicklung ihres Erdöls . . . . .</b>	<b>23</b>
1. Der Irak, die Konzession der Irakischen Petroleum Gesellschaft (IPC) und die Erwartungen in das Unternehmen der British Oil Development Company (BOD) . . . . .	23
a) Erdölentwicklung und Konzessionspolitik im Irak vor der politischen Unabhängigkeit 1932 . . . . .	23
b) Grundlagen und Anfänge industrieller Entwicklung und die Bedeutung der Erdöleinnahmen . . . . .	29
c) Die Erdölsituation auf dem irakischen Binnenmarkt 1930–1936 . . . . .	33
d) Die BOD als ein Unternehmen irakischer Erdölpolitik . . . . .	37
e) Der umstrittene wirtschaftspolitische Kurs der Regierung Yāsīn al-Hāsimī und der Niedergang der BOD . . . . .	42
2. Industrialisierung und Erdölpolitik in Ägypten 1911–1938 . . . . .	47
a) Die Erdölproduktion in Ägypten . . . . .	47
b) Die Bank Misr und die Anfänge staatlicher Industrialisierungspolitik in Ägypten . . . . .	50
c) Das ägyptische Interesse an der BOD und der Angriff auf das Marktmonopol Shells in Ägypten . . . . .	54
d) Das Scheitern der Erdölpläne Aḥmad 'Abd al-Wahābs . . . . .	57
3. Die Konzessionspolitik und Erdölentwicklung in Kuwait . . . . .	62
a) Gesellschaftliche und politische Voraussetzungen der Erdölentwicklung in der Golfregion . . . . .	62
b) Die Anfänge der Erdölexploration und Konzessionspolitik in Kuwait 1911–1928 . . . . .	65
c) Die Erdölpolitik Scheich Aḥmad al-Jaber as-Sabāhs, die anglo-amerikanischen Rivalitäten und die Durchsetzung des Marktmonopols der APOC 1928–1933 . . . . .	71
d) Das undurchsichtige Zwischenspiel der Traders Co. Ltd. und die Konzessionsvergabe an die anglo-amerikanische Kuwait Oil Company (KOC) . . . . .	77

4. Die Erdölentwicklung auf der Arabischen Halbinsel und in Bahrein . . . . .	83
a) Die unsichere Finanzgrundlage der Herrschaft Ibn Sa'uds und die Anfänge der Erdölentwicklung in Saudi Arabien . . . . .	83
b) Die Vergabe der Erdölkonzession an die Standard Oil Company of California im Jahr 1933 . . . . .	87
c) Die Erdölentwicklung und Ausweitung der Erdölkonzessionen in Saudi Arabien 1934–1939 . . . . .	90
d) Die Erdölentwicklung in Bahrein . . . . .	93
e) Der Stand der Erdölentwicklung und Konzessionspolitik in Katar, in den Emiraten, sowie in Oman und Aden am Vorabend des Zweiten Weltkriegs . . . . .	97
II. Das deutsche und italienische Intermezzo in der nahöstlichen Erdölpolitik. Grundzüge der deutschen Erdölpolitik und des deutschen Interesses an der British Oil Development Company (BOD), 1932–1937 . . . . .	102
1. Zur Geschichte der deutschen Erdölpolitik im Nahen Osten vor 1932 . . . . .	102
2. Die neuen deutschen Erdölinteressen im Nahen Osten zwischen dem wirtschaftspolitischen Kurs der Arbeitsbeschaffung und dem Streben nach mineralölpolitischer Autarkie 1932–1934 . . . . .	105
a) Die deutschen Interessen in der BOD; die Frage einer Reichsbürgerschaft und die Haltung des Reichswirtschaftsministeriums und der Industrie . . . . .	105
b) Die Gründung des Irak-Industriekonsortiums und die Vorbehalte des Reichsfinanzministeriums gegenüber der BOD . . . . .	114
3. Die Entwicklung der BOD im Jahr 1933 und das Expansionsstreben Thomas Browns . . . . .	117
4. Die Haltung der Reichsregierung zur BOD im Widerstreit zwischen wirtschafts- und finanzpolitischen Maximen und neuen wehrpolitischen und rüstungsstrategischen Zielsetzungen 1934–1935 . . . . .	122
a) Das Vordringen der italienischen Ölinteressen in der BOD am Vorabend des Abessinienkrieges, der Affront gegen Deutschland und die Haltung der Briten . . . . .	125
b) Das Interesse der Reichsmarineleitung an der BOD und die Umriss einer neuen Bagdadbahnpolitik . . . . .	128
5. Der italienische Überfall auf Abessinien: seine Auswirkungen auf die BOD und auf die nationalsozialistische Mineralölpolitik . . . . .	131

a) Das Vordringen der deutschen Öl- und Industrieinteressen in der BOD . . . . .	135
b) Der Vorrang der Rohstoffsicherungspolitik und Geopolitik. Die BOD als Sprungbrett nach Mittelamerika . . . . .	138
6. Die Verschränkung deutscher auswärtiger Erdölinteressen mit anglo-amerikanischen Raffinerie- und Erdölliefergesellschaften und die Herausforderung der britischen Erdölvormacht in der östlichen Hemisphäre . . . . .	140
<b>III. Die britische imperiale Politik gegenüber der British Oil Development Company (BOD) und deutschen, italienischen und arabischen Erdölinteressen im Vorderen Orient . . . . .</b>	
1. Grundlagen und Instrumente britischer Vormacht und Erdölpolitik im Irak. Erste Vorbehalte und Maßnahmen gegen die British Oil Development Company im Jahr 1932 . . . . .	146
2. Das Verhältnis zwischen der Londoner Regierung und den britischen Unternehmern in der BOD . . . . .	153
3. Londons Einschätzung der deutschen Erdölsituation und Treibstoffpolitik am Vorabend des italienischen Überfalls auf Abessinien . . . . .	160
4. Das Werben Roms um London: Die britische Politik und das Zustandekommen der italienischen Mehrheitskontrolle in der BOD im Frühjahr 1935 . . . . .	170
5. Die britische Perzeption einer neuen deutschen „Bagdadbahnpolitik“ und die Abwehrmaßnahmen der Londoner Regierung gegen die BOD . . . . .	177
a) Die deutschen Eisenbahnpläne in der British Oil Development Company und ihre verkehrswirtschaftlichen, regionalen und politischen Folgen in britischer Einschätzung . . . . .	177
b) Die britischen Interventionsmöglichkeiten gegenüber der Regierung Yāsīn al-Hāsimī: Die Finanzverhandlungen bezüglich der Über- eignung der irakischen Eisenbahn und der Übersiedlung der assyrischen Christen . . . . .	182
c) Die neue britisch-irakische Verständigung im Sommer 1935; die Bestätigung der vom Erdöl unabhängigen deutschen Bagdadbahninteressen durch Lord Glenconner und die Warnung der britischen Admiralität auch vor einer italienischen Kontrolle über die Bagdadbahn . . . . .	184
d) Die britische Haltung gegenüber dem ägyptischen Interesse an der BOD . . . . .	187

6. Die Ausschaltung der British Oil Development Company durch das Zusammenspiel zwischen der Londoner Regierung, den Öltrusts APOC und IPC und der AGIP während und nach dem Abessinienkrieg . . . . .	191
a) Die endgültige Abkehr der britischen Regierungspolitik von Lord Glenconner und die Beschwichtigung Lord Goschens im Winter 1935 . . . . .	191
b) Die italienisch-französischen Beziehungen in der Frage der BOD im Jahr 1935: Mussolini wirbt um Paris; London sperrt sich gegen den Plan des Quai d'Orsay. – Bagdad orientiert sich an Ankara: Die Folgen der neuen irakischen Eisenbahnpolitik für die BOD . . . . .	198
c) Die Vereitlung der Übereinkunft zwischen der BOD und der Bank Lazard & Bros. im Frühjahr 1936 von seiten der britischen Regierung . . . . .	200
d) Die Zuspitzung der politischen und ökonomischen Herausforderung der British Oil Development Company (BOD) an die britische Regierungspolitik im Frühjahr 1936: Der irakische Vorstoß in der Raffinerief Frage; der drohende Zusammenschluß Bagdads, Ankaras und Kairos zu einem eigenständigen Erdölmarkt; die Kampfansage Londons gegen das drohende Vordringen amerikanischen Kapitals in der British Oil Development Company . . . . .	203
e) Die Übernahme der BOD durch die IPC: Die AGIP als Strohhalm der APOC und die Ausschaltung der deutsch-amerikanischen Interessen am Mosulöl . . . . .	208
Zusammenfassung . . . . .	211
Anhang ausgewählter Dokumente . . . . .	216
Quellen . . . . .	254
Literaturverzeichnis . . . . .	256
Register . . . . .	269
Personen . . . . .	269
Ortsnamen . . . . .	271
Firmen . . . . .	274
Allgemeines . . . . .	276
Übersichtskarte in einer Tasche am Buchende	